

Fach-Workshop REACH & Abfall-Recycling

Welche weiteren Klärungsprozesse werden benötigt?

Fachworkshop zum Abgleich der erreichten Klärungen und zur Diskussion der weiterhin offener Fragen

Veranstalter: Bundesumweltministerium (BMU) / Umweltbundesamt (UBA)

Ort: Bundespresseamt Berlin

Zeit: 2. Dezember 2008, 10.00 - 17.00 Uhr

Programm

Moderation: **Dirk Jepsen, Ökopol**

Problematik und erreichter Klärungsstand

10.00 Begrüßung

Der aktuelle Workshops und die REACH in der Praxis Reihe
Ilka Hirt, BMU

10.10 Einführung in das Thema und Stand der Klärungen zu den Abgrenzungsfragen im Bereich Abfall – Recycling Produkte und den resultierende REACH Pflichten
Inga Beer, UBA

10.40 Stand der Klärungen zu den Fragen der Stoffidentität und den Registrierungspflichten bei Recyclingmaterialien /-produkten
Dr. Claus Haas, BAuA

11.10 Stand der Klärungen zur Frage Beginn/Ende der Abfalleigenschaft, zukünftige Entwicklungen im Kontext der Abfallrahmenrichtlinie
Dr. Andreas Jaron, BMU

11.40 Einschätzungen zu den erreichten Klärungen aus Sicht der Recyclingunternehmen, Empfehlungen an die Mitgliedsunternehmen und zukünftiger Handlungsbedarf
Dr. Thomas Probst, bvse

12.10 Podiumsdiskussion
(BMU, UBA, BAuA und Entsorgerverband)

12.40 Mittagspause

Diskussion weiterer (offener) Fragen

13.30 Anstehender Klärungsbedarf in der weiteren REACH Umsetzung
- Schwerpunkt Informationspflichten und Informationsflüsse
Lars Tietjen, UBA

14:00 Vertiefende Diskussion in thematischen (stoffbezogenen) Kleingruppen

Fall-Beispiel: **Altöl-Recycling**

Fall-Beispiel: **Kunststoff-Recycling**

Fall-Beispiel: **Baustoff-Recycling**

15.30 Kaffeepause

Sinnvolle Schritte zur weiteren Klärung

16:00 Zentrale Diskussionsaspekte aus den Kleingruppen
Berichterstatter

16:20 Abschlussdiskussion
(Impuls-Referenten der 3 Kleingruppen & BMU/UBA/BAuA)

16.50 Schlussworte
Ilka Hirt, BMU

17:00 Ende des Workshops